

**Bürgermeisteramt Hilzingen**  
**Landkreis Konstanz**

# GEMEINDERATSVORLAGE

|                                                                                |               |              |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|
| zu TOP ( 9 ) der öffentlichen                                                  | Amt           | Rechnungsamt |
| zu TOP ( ) der nichtöffentlichen                                               | Aktenzeichen: | 023.222 - SW |
| Sitzung am: 04. Apr. 2017                                                      | Datum:        | 24.03.2017   |
| <b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Flüchtlingsunterbringung - Sachstandsbericht |               |              |

## Sachstandsbericht

Aktuell sind in der Gemeinde Hilzingen 83 Flüchtlinge gemeldet. Diese sind in den Ortsteilen der Gemeinde wie folgt verteilt:

- Hilzingen: 45 Personen
- Duchtlingen: 15 Personen
- Weiterdingen: 11 Personen
- Binningen: 12 Personen
- Schlatt: 0 Personen
- Riedheim: 0 Personen

Für die Unterbringung der Flüchtlinge nutzt die Gemeinde teilweise eigene wie auch private Objekte.

Unterbringung in gemeindeeigenen Objekten: 33 Personen

Unterbringung in privaten, von Gemeinde angemieteten, Objekten: 50 Personen

Durch bereits wieder weggezogene Flüchtlinge, welche der Gemeinde nach Wegzug für weitere 3 Jahre auf die Quote angerechnet werden haben wir aktuell eine Quote von 120 Flüchtlingen.

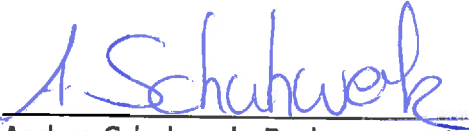
Ab 2018 wird sich diese Zahl aber automatisch verringern, da bereits 2015 erste Wegzüge waren.

Die Soll-Quote für die Gemeinde Hilzingen lag für Dezember 2016 bei 125 aufzunehmenden Flüchtlingen.

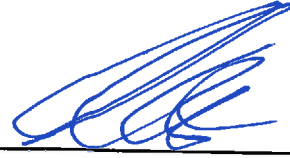
Damit hat die Gemeinde bis heute die Quote um 5 Personen nicht erreicht.

Bis Ende 2017 liegt die Soll-Quote aktuell bei 147 Flüchtlingen.  
Dies ergibt ein Defizit von 27 Personen.

Für jeden Flüchtling, den die Gemeinde bis zu einer gewissen Frist nicht aufnimmt und dieser dadurch weiterhin in einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises untergebracht ist, wird der Landkreis Konstanz in Zukunft eine monatliche Gebühr erheben. Die genaue Höhe der Gebühr wird derzeit durch das LRA Konstanz geprüft.



Andrea Schuhwerk, Rechnungsamt



Rupert Metzler, Bürgermeister